

Cispii, ein Volk ehedem in Egyptien. Plinius Hist. Nat. VI. 30.

Cispinus, ein Berg bei Athen. Cellius XV. 1.

Cisrois, siehe Augspurg. Tom. II. p. 2172.

Cissa, eine Insel in den Adriatischen Meere an der Illyrischen Küste wo derer Ister Land ehedem war. Plinius Hist. Nat. III. 26.

Cissa, ein Fluss siehe Quiso.

Cissa, eine Stadt in Thracien am Flusse Egos. Plinius Hist. Nat. IV. II. Scolax Periplo setzt den demselben Flusse einen Ort Cressa, welches verumhlich eben das Cissa ist. Es lässt sich aber nicht zuverlässig sagen, welches unter beyden der rechte Name sey. Cellarius Not. Orb. Ant. II. 15. §. 41.

Cissa, eine Spanische Stadt, siehe Guissona,

Cissa, oder Silica König in Sussex ein Sohn Königs Aellae, legte die Stadt Cisbury an, welche von ihm den Nahmen hat. Camdenus Britann. p. 172.

Cissa, war ein Vice-Roy des Königs derer West-Sachsen über Wiltshire und Berkshire. Er baute in der Stadt Great Bedwyn ein Castell, welches er Cisse nannte. Camdenus Britann. p. 111.

Cisse, ein Beyname der Mineruz, unter welchem sie eine Statue zu Epidaurus auf dem Schlosse hatte. Pausanias II. 29.

Cissampelos major, Dioscorid. s. Convolvulus.

Cissampelos minor, Dioscorid. s. Convolvulus.

Cisbury, eine Stadt in Sussex siehe Cissa.

Cisse, siehe Cissi.

Cisseis, eine von denen Majaden, welche Bacchus auferzogen, und auf dessen Vorliste von der Medea oder vielmehr der Tethy hernach wieder jung gemacht, endlich aber von ihm mit unter die Sterne versetzt wurden, woselbst sie die Hyades seyn sollen. Hyginus Fab. 182. Muncker ad Hygin. l. c.

Ciseta, einer von denen vielen Hunden des Orionis. Natalis Comes VIII. 12.

Cisseus, wird von den Poeten vor einem König von Thracien und vor einem Vater der Hebeua ausgegeben, welche daher Cisseis genennet worden. Hyginus Fab. 91. 111. 243. 249. Pausanias IX. 40. Virgil. Aen. V. 535. VII. 320. Servius ad II. cc. Tzetzes ad Lycop. andere aber machen Dyr antem zu ihrem Vater Homerus apud Munck. ad Hygin. Fab. 91. §. 5.

Cisseus, einer von des Ägypti so. Söhnen, welcher die Antheteam von des Danai Töchtern zu seiner Braut bekam, allein von ihr auch die erste Hochzeits-Nacht mit hingerichtet wurde. Apollodorus II. 1. 317.

Cissi, siehe Cisu.

Cissia, siehe Susa.

Cissii, siehe Susa.

Cissimum, wird von dem Argine für ein Glieder-Mäster gebrauchet, zu langwierigen Wunden und Stichen.

Cisloch Thabor, eine Stadt im Stamme Gebulon an der Grenze in einer lustigen Gegend am Berge Tabor, von welchem sie auch den Namen hat. Jos. 13. 12.

Coissois, Ist eine curua secundi generis, deren Aequation

$$x^3 = ay^3 - xy^2$$

ist, alwo y die semiordinate, x die abcise, a eine Quantitas constans ist. Es dependiert ihre construction von einem halben Circel, dessen Diamentec a, ist; mit dessen einem Ende sie zusammen stoßet; die an dem andern Ende des Diamenti aufgerichtete perpendicular Linie aber zu einer asymptote hat. Es hat diese curua vor Zeiten Diocles erfunden, und nach des Pappi Bericht sich deren bedient, zwes mituere Proportional-Linien zwischen zweyen gegebenen zu finden; welches man auch durch sie prastiren kan. Hugenius hat von dieser curua demonstret, daß die Fläche, so zwischen der curua Cisloidali und ihrer asymptote enthalten ist, drey mahl so groß sey, als die Fläche des halben Circels, von welchem ihre construction dependiret, welches auch Wallis durch seine Arithmeticam infinitorum heraus gebracht. Wallisi Opp. Mathom. Vol. I. p. 545. seqq. alwo dieser auch in dem Tractat de motu die demonstration des Hugenii von der Quadratur der Cisloidis und deren partium, supposita circuli ejusque partium quadratura, mit bestdingen. Die vornehmsten Eigenschaften dieser Figur erklärt auch Wolff. in Elem. Analys. infinit. §. 31. 42. 119.

Cissophyllum, s. Vincetoxicum.

Cissos, s. Epheu.

Kurstóma war ein Fest, welches zu Philasus um weit Corinth der Hebae oder Juuentae zu Ehren gehalten wurde. Der Name kommt het von Kurros hedera und τέμενο seco, weil sich die Knethäte und Gefangene so alsdern seyn gelassen wurden, Eränke von Epheu abzuschneiden, und aufzusägen pflegte. Pausanias II. 13. Meursius Graec. Fer.

Cisum, siehe Guissona.

Citus eine Stadt vor Alters in Macedonien, dermtlich auf denen Grenzen Myschdoniens. Strabo VII. in Excerpt.

Cista, Capsa, Capsula, eine Schachtel oder Schrank, worinnen die Arsenien verwahret werden.

Citeaux, siehe Citeaux.

Cisten mit Majoran-Blättern, s. Helianthus species rara.

Cisten mit Thymian- oder Römischen Queendels-Blättern, s. Cistus folio Thymi, Clus. Lob. Tab. C. B.

Cisten-Männlein, s. Cisten-Röslein.

Cisten-Männlein, mit Krausen Blättern, s. Cistus mas quintus, Clus.

Cisten-Röslein, Lateinisch Cistus, Französisch Ciste, ist ein Strauch, dessen es zwei Haupt-Sorten giebet, ein Männlein und ein Weiblein. Das Männlein wird wiederum in einen ganzen Haufen Sorten abgetheilt, von denen die vornehmste folgend ist. Sie heisst: Cistus mas, Macrb. Luyd. Lon. Cistus mas quartus, Clus. Cistus mas, folio rotundo hirsutissimo, L. & B. Cistus mas major folio rotundior, J. B. Pit. Tornesf. Cisten-Männlein. Deren Blätter sind bey nahe ganz rund, rauh und rauh. Die Blüthe bestehet ai s vielen